

Mein erster Mitarbeiter

Leistungen durch
AUVA und
AUVAsicher

Aufgaben der AUVA

- Zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufsschäden (Präventionsleistungen)
 - durch den Unfallverhütungsdienst (ASVG)
 - durch AUVA-sicher-Präventionszentren (ASchG)

- Nach Eintritt des Versicherungsfalles (Arbeitsunfall, Berufskrankheit, Krankheit):
 - Sachleistungen (ASVG)
 - Unfallheilbehandlung und
 - Rehabilitation
 - Geldleistungen (ASVG)
 - Renten, diverse Zuschüsse
 - Entgeltfortzahlung nach Unfällen und im Krankheitsfall (EFZG)

Möglichkeiten der Betreuung von AS < 50 AN

Betriebseigene Präventivkraft PFK
(Ausbildung)

Externe Präventivkraft nach freier Wahl

Präventionszentrum der AUVA

AUVA-eigene PFK

Externe PFK

Unternehmermodell für Sicherheitsfachkraft

bis 25 AN 72 - stündiger Kurs oder Prüfung

alle 3 Jahre Weiterbildung

bis 50 AN SFK-Ausbildung (§74 ASchG)

Begehung der Arbeitsstätten

Arbeitsstätten	1-10 AN	↑	1 mal alle 2 Jahre
Arbeitsstätten	11-50 AN	↑	1 mal pro Jahr

Dauer der Begehung im Schnitt (AM u. SFK):

- (1-10 AN ca. 2 Stunden)
- (11-20 AN ca. 4 Stunden)
- (21-50 AN ca. 8 Stunden)

weitere Begehungen aus bestimmten Anlassfällen durch Anforderung des Betriebes kostenlos möglich

(z.B. Unfallerehebungen, Unterstützung bei Betriebsstättengenehmigungsverfahren, Messungen usw.)

gute Vorbereitung

1. AN, SVP und BR informieren
2. Antrag an das zuständige Präventionszentrum
3. Antrag + Antwortschreiben im Betrieb aufbewahren
4. **Besuchstermin bei Vollbetrieb** in ~2-3 Wochen
5. Infounterlagen bereitstellen (Arbeitsunfälle, Messungen, Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanlagengenehmigung, Auflagen etc.)
6. Sorgenfälle, Neuanschaffungen etc. andenken
7. Bei Begehung soll SVP dabei sein

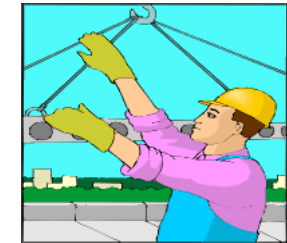
Besuchsablauf

- **Vorbesprechung**
(Unfälle ansprechen, Evaluierungsberatung, Problemen nachfragen,...)
- **Begehung des Betriebes mit betriebseigenen kompetenten Personen**
- **Diskussion offener sicherheitstechnischer Fragen, Verbesserungsvorschläge erarbeiten, jedoch keine Evaluierung ==> weiterführende Beratung möglich**
- **Begehungsbericht vor Ort erstellen**

Begehung der Arbeitsstätte, Arbeitsstelle, Baustelle

gegen Betriebs-
Blindheit

Sehtest eventuell



Beleuchtung, Schall,

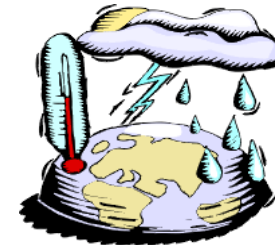
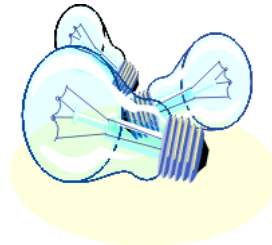
Klima,

Chemie

kostenlose Messungen

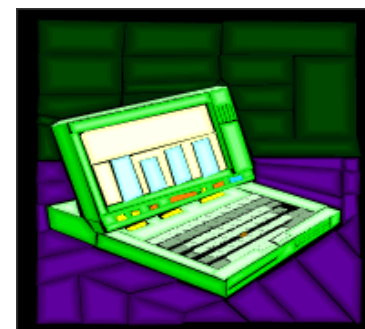
Sicherheits- und

Gesundheitsschulungen



Gesundheitspotentiale fördern

Evt. Sehtest und sonstige Untersuchungen



Ergänzende Leistungen

Alle Sicherheits- und Gesundheitsthemen, bspw.:

- Baufragen,
- Elektrotechnik,
- Lüftungstechnische Beratung,
- Maschinensicherheit,
- Verkehrssicherheit
- Ergonomie / Büroplanung
- chemische Belange / Gefahrenstoffe
- Umgang mit Sorgenfällen / Langzeitkranken



Kostenlose Präventionsberatung

Antrag auf Betreuung durch die AUVA



1. Wir interessieren uns für folgende Betreuung: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- arbeitsmedizinisch und sicherheitstechnisch
 arbeitsmedizinisch
 sicherheitstechnisch

2. Firmenname: _____

3. Anschrift der Arbeitsstätte:
(Straße, Hausnr., Stadt- bzw. Ortsteil, PLZ, Ort) _____

4. Telefonnummer(n): _____ E-Mail: _____
Fax: _____

5. Dienstgeberkontonummer:
(Beitragsnummer bei der Gebietskrankenkasse) _____

6. Die zu betreuende Arbeitsstätte ist hauptsächlich vom Typ:

- Büro, Verwaltung Handel Lager Landwirtschaft
 Dienstleistungsbetrieb Produktion Werkstätte Baustelle

7. Anzahl der an der Arbeitsstätte im Jahresdurchschnitt beschäftigten ArbeitnehmerInnen: _____
 davon Lehrlinge: _____
 davon begünstigte Behinderte: _____

Gibt es Leiharbeitskräfte? nein ja, wie viele? _____

8. Hatten Sie in den letzten 12 Monaten mehr als 75 ArbeitnehmerInnen beschäftigt?

- nein ja, mehr als 90 Tage ja, bis zu 30 Tage

9. Gibt es weitere Arbeitsstätten, die zu Ihrem Betrieb gehören?

a) nein

b) ja, wir gehören zu: _____
 Anschrift, Tel.-Nr.: _____
 mit der Dienstgeberkontonummer: _____
 (falls bekannt, bitte angeben)
 ja, zu uns gehört: _____

Anschrift (Straße, Hausnummer, Stadt- bzw. Ortsteil, PLZ, Ort)	Dienstgeberkontonummer (Beitragsnummer GKK)	Tel.-Nr.	Anzahl Arbeitnehmer

bei b) bitte Anzahl der ArbeitnehmerInnen im gesamten Unternehmen: _____

10. Für Rückfragen (insbesondere zur Terminkoordination) steht zur Verfügung:

Name: _____ Funktion: _____ Tel./Klappe: _____

Datum: _____

Unterschrift und Firmenstempel

Entgeltfortzahlung - EFZG

Zuschussleistung (50 %) durch die AUVA zur Entgeltfortzahlung bei Arbeitsverhinderung nach Unfällen (AU + FU) und durch Krankheit eines Arbeitnehmers

Voraussetzungen:

- Unternehmen mit nicht mehr als 50 (53) regelmäßig Beschäftigten
- Arbeitnehmer muss bei AUVA unfallversichert sein

	nach Unfall	durch Krankheit
Krankenstand	länger als 3 Tage	länger als 10 Tage
Anspruch	ab 1. Tag	ab 11. Tag
Anspruchsdauer	höchstens 42 Tage pro AN und Jahr	
In Geltung	seit 1.10.2002	seit 1.1.2005

Entgeltfortzahlung - EFZG

Gewährung:

- ✓ Antragsprinzip
- ✓ Formular bei AUVA besorgen oder von www.auva.at/efz downloaden
- ✓ Ausfüllen, unterschreiben, Stempel; Postweg, Fax an AUVA

Allgemeines:

- ✓ Auszahlung Quartalsweise (bis Ende Jan., April, Juli, Okt.)
- ✓ EFZ-Antrag ersetzt **nicht**:
 - ◆ die Meldepflicht nach AU / BK an zuständigen UV-Träger
 - ◆ die Krankmeldung an KV-Träger



27.02.2017